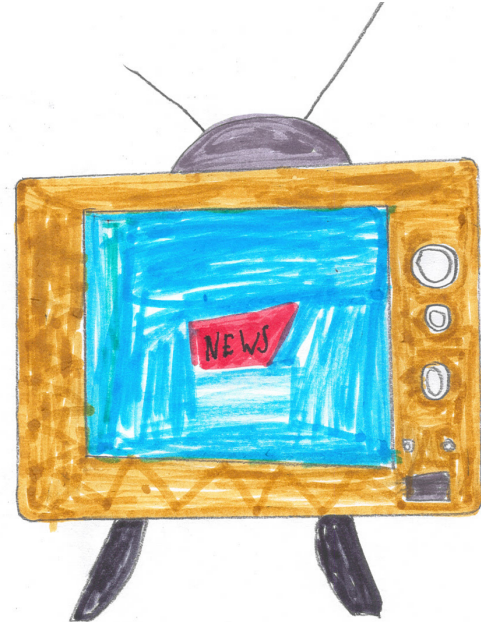
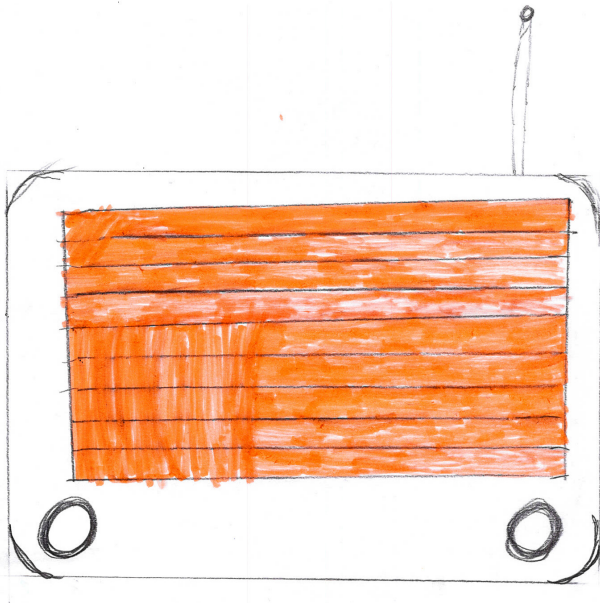


Was sind Medien?

Kian (12), Jadhah (11) und Sebastian (12)



Das Radio und das Fernsehen sind zum Beispiel wichtige Medien, die uns informieren.

Medien und ihre Aufgaben. Welche Aufgaben sie haben, erfahrt ihr in diesem Artikel!

Wir haben uns mit verschiedenen Medien beschäftigt. Medien sind zum Beispiel das Fernsehen oder das Radio aber auch TikTok und WhatsApp. Aber es gibt noch viel mehr davon. Wir nutzen Medien, um uns zu informieren oder wenn uns langweilig ist.

Und was genau ist jetzt die Aufgabe von Medien? Die Aufgabe der Medien ist es, uns zum Beispiel über Gesetze und die Politik zu informieren. Sie berichten auch darüber, was in der Welt passiert. Wenn wir über ein Thema gut informiert sind, dann können wir uns auch eine eigene Meinung bilden. Dann helfen Medien uns auch, um etwas zu entscheiden. Sie kontrollieren auch die Arbeit der Politik und berichten



Heutzutage nutzen wir Schülerinnen und Schüler vor allem Social Media, um uns zu informieren.

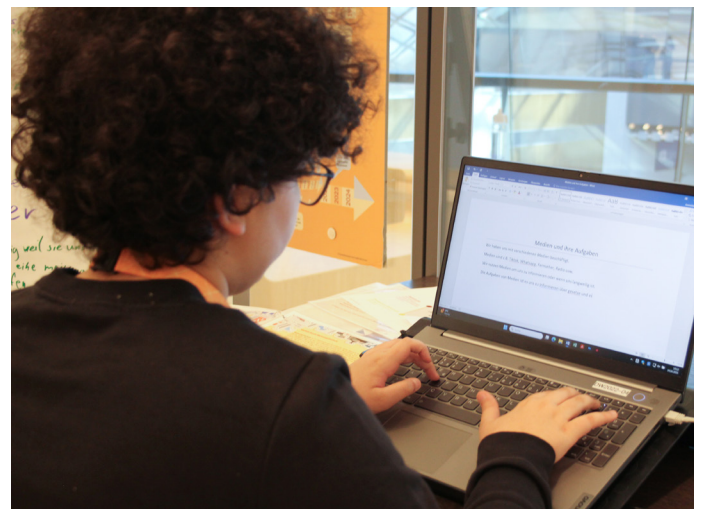
darüber, ob die Gesetze auch umgesetzt werden und wie sie auf die Bevölkerung wirken. Sie kontrollieren auch, ob es Missstände oder Fehler in der Politik gibt und wenn ja, dann informieren sie uns darüber. So kann sich die Bevölkerung dann ein eigenes Bild von der aktuellen Lage in einem Land machen.

Aber wer macht das jetzt eigentlich? Also wer findet Sachen heraus? Das sind Journalistinnen und Journalisten. Hinter ihnen steht eine Redaktion. Sie überprüft, sodass keine falschen Nachrichten verbreitet werden.

Die Aufgabe von Journalistinnen und Jour-

nalisten ist es, herauszufinden, was passiert. Das können sie zum Beispiel durch Interviews machen. Dazu befragen sie Personen zu einem bestimmten Thema. Sie recherchieren und verbreiten Informationen als Nachrichten. Wichtig ist es auch, selbst zu recherchieren und die Quellen zu überprüfen.

Warum sind Medien jetzt wichtig in einer Demokratie? Sie sind wichtig, weil sie uns informieren und uns helfen, eine eigene Meinung zu bilden. Sie helfen uns auch dabei, Entscheidungen zu treffen.



Medien in der Demokratie

Elora (12), Benedicta (12), Ishika (12), Manuela (12) und Bayan (12)



In unserem Artikel geht es um Medien und Demokratie.

Es gibt viele verschiedene Medien. Für manche braucht man das Internet wie z.B. für TikTok, Snapchat, YouTube und Facebook. Andere Medien funktionieren auch ohne Internet wie z.B. Zeitung, Radio und Fernsehen.

Demokratie bedeutet Herrschaft des Volkes (alle haben Macht). In einer Demokratie wählen alle Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren (in Österreich) Politikerinnen und Politiker, die sie vertreten. Damit man gut wählen kann, muss

man erst recherchieren. Informationen findet man in den Medien. Es ist wichtig, sich zu informieren, damit man gute Entscheidungen treffen kann. Medien sind wichtig für die Demokratie. Es sollten Politikerinnen und Politiker gewählt werden, die gute Gesetze machen. Medien helfen dabei, diese Menschen besser zu beurteilen. Medien berichten nicht nur vor Wahlen, sondern generell über Gesetze. Damit können die Medien die Politik kontrollieren. Sie berichten

über das, was Politikerinnen und Politiker machen. Mit diesen Informationen können Bürgerinnen und Bürger Entscheidungen über Politik treffen, z.B. wen sie bei den nächsten Wahlen wählen möchten. Das alles geht nur mit Presse-

freiheit. Pressefreiheit bedeutet unter anderem, dass Menschen, die in Medien arbeiten, entscheiden können, worüber sie berichten. Uns ist es wichtig, dass Menschen verstehen, wie Demokratie und Medien funktionieren.



Pressefreiheit und das Leben von Journalistinnen und Journalisten

Georgi (15), Ebrahim (12) und Elmir (14)



Wenn es keine Pressefreiheit gibt, wird Journalistinnen und Journalisten der Mund verboten.

In diesem Artikel geht es um Pressefreiheit und um Demokratie.

Was bedeutet „Pressefreiheit“ eigentlich?

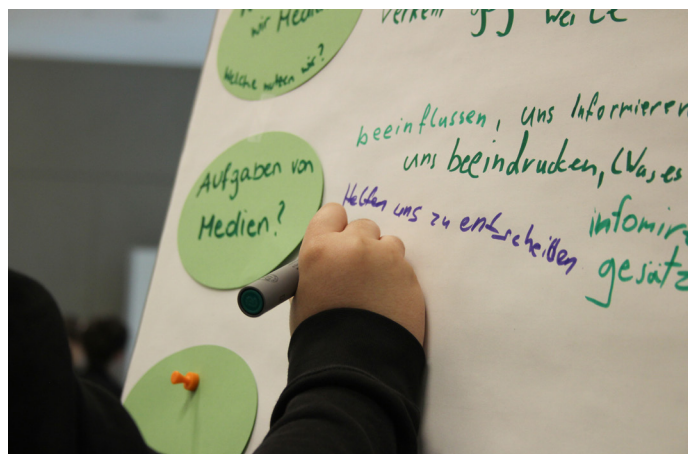
Pressefreiheit bedeutet, dass die Presse (Journalistinnen und Journalisten) frei berichten können. Es gibt auch Informationsfreiheit. Medien berichten uns wichtige Informationen, damit jede und jeder sich eine eigene Meinung bilden kann. Das Recht der Pressefreiheit schützt die Reporterinnen und Reporter. Es gibt aber auch Grenzen der Berichterstattung. Es darf zum Beispiel nichts berichtet werden, das Menschen verletzt, beleidigt oder schädigt. Eine andere Grenze von Pressefreiheit: Die Privatsphäre muss geschützt werden und das Jugend-



schutzgesetz muss zum Beispiel bei Inhalten von Filmen auch beachtet werden. Es dürfen keine Lügen verbreitet werden oder besonders unhöfliche Sachen in den Medien auftauchen. Es gibt aber auch Gefahren für Journalistinnen und Journalisten, wenn die Pressefreiheit nicht geachtet wird: Sie könnten attackiert werden oder gezwungen werden, weniger zu berichten. Wenn die Mächtigen vorgeben, was geschrieben wird, nennt man das Zensur. Wenn es zu wenig verschiedene Optionen in der Medienauswahl gibt, ist das auch gefährlich für die Pressefreiheit. Hätten wir keine Reporterinnen und Reporter, würden wir ohne informierte Meinung oft an Lügen glauben müssen. Uns ist wichtig, dass jeder Mensch eine eigene Meinung hat!



Ein Interview kann sehr viele Informationen geben. Dass wir gut informiert sind, ist in einer Demokratie sehr wichtig. Deswegen brauchen wir auch die Medien und Pressefreiheit.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

2B Mittelschule II Koppstraße,
Koppstraße 110, 1160 Wien